

Eine gute Chance, sich zu finden



Es ist noch gar nicht so lange her, als Schulabgänger in Scharen ihrer nord-sächsischen Heimat den Rücken zukehrten, um in der Fremde eine Ausbildung oder ein Studium zu beginnen. Viele von

ihnen wählten diesen Weg, weil sie in unserer Region keine Lehrstelle fanden. Mittlerweile haben sich die Zeiten gewandelt. Heute suchen Firmen Azubis, um qualifizierten Nachwuchs heranzubilden. Per 31. Juli 2012 meldete die Agentur für Arbeit im Altkreis Delitzsch 116 offene Ausbildungsstellen und 130 Bewerber, die noch unversorgt sind. Rein zahlenmäßig hat die Mehrzahl von ihnen also eine Chance, in der Region einen Ausbildungsplatz zu finden. Bewerber und Ausbilder müssen nur zueinander finden. Die Ausbildungsmesse am 15. September in Delitzsch bietet für beide Seiten dafür vielfältige Möglichkeiten. Bedauerlicherweise beklagen die Organisatoren der Messe, dass sich bisher nur wenige Handwerksbetriebe vorstellen wollen. Dabei suchen gerade diese junge Leute, die sich von ihnen ausbilden lassen wollen. Am 15. September, dem Tag des Handwerkes, sollte deshalb diese Sparte bei der Ausbildungsmesse keinesfalls unterrepräsentiert sein.

@th.steingen@lvz.de

75 Teilnahmemeldungen für Messe

Am 15. September werden in Delitzsch über 100 Ausbildungsberufe vorgestellt

Delitzsch. Am 15. September laden der Arbeitskreis Schule/Wirtschaft und das Regionale Übergangsmanagement des Landkreises Nordsachsen von 9.30 bis 13 Uhr wieder zur Ausbildungsmesse in das Berufsschulzentrum (BSZ) Delitzsch ein. Bisher haben 75 Aussteller ihre Teilnahme zugesagt.

Von THOMAS STEINGEN

Zum fünften Mal haben in Delitzsch bei dieser Messe Ausbildungsbetriebe und junge Leute, die eine Lehrstelle suchen, die Chance, in ungezwungener Atmosphäre aufeinander zuzugehen. Schulabgänger und Schüler können sich umfassend informieren. „Die Aussteller werden über 100 Berufe vorstellen“, informiert Germaine Schleicher, Projektleiterin beim Regionalem Übergangsmanagement. Womit sie ein Ziel der Veranstaltung formuliert. Ein weiteres Anliegen sei Unternehmen die Gelegenheit einzuräumen, einerseits den Kontakt zu potenziellen Lehrlingen herzustellen und andererseits schnell noch Azubis für das beginnende Ausbildungsjahr zu finden.

„Schön wäre es, wenn sich noch ei-



Bei der Ausbildungsmesse 2011 gab Heide-Spa-Koch Jovis Kessler Geschmacksproben seines Könnens. Das Heide Spa ist auch dieses Jahr dabei. Foto: Manfred Lüttich

nige Handwerksbetriebe zur Teilnahme entschließen könnten“, sagt Schleicher, denn diese seien bisher etwas unterrepräsentiert. Gut kann sich die Projektleiterin beispielsweise vorstellen, wenn eine Kosmetikerin die Messe mit praktischen Vorführungen bereichern wür-

de, so wie es das Heide Spa als langjähriger Partner mit dem Schaukocher auch dieses Jahr wieder tue.

Neben festen Partnern wie Agentur für Arbeit, Sparkasse, Kammern, Kreis-krankenhaus, Flughafen, Schienenfahrzeugwerk oder Stora Enso werden

diesmal unter anderem auch die Hochschule Anhalt, die Allianz Deutschland AG, die Firma Avancis und die Krostitzer Brauerei vertreten sein. Während der Messe können die Besucher ein Bewerbungstraining, einen Kommunikationstest und ein Speeddating absolvieren. „Für den Bewerbungsunterlagen-Check empfiehlt es sich, die eigenen Bewerbungsunterlagen mitzubringen“, rät Germaine Schleicher. Die „Grünen Berufe“ werden sich mit entsprechender Technik im Außengelände des BSZ vorstellen.

Die Ausbildungsmesse in Delitzsch hat sich mittlerweile als eine der größten in der Region etabliert: Rund 600 Besucher wurden 2011 gezählt. Auch wenn einige wenige nicht viel von der Veranstaltung hielten, würde die Mehrzahl der angesprochenen Unternehmen sie begrüßen. „Auch aus den Schulen erhalten wir jedes Jahr Zuspruch für diese Art der Berufsorientierung“, erklärt die Projektleiterin. Den sonst üblichen Buspendelverkehr wird es 2012 jedoch nicht mehr geben. „Der wurde zu wenig genutzt. Schulen bieten wir aber individuelle Touren an. Ab 20 Personen organisieren wir einen Bus“, so Schleicher. ► Kommentar